



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmittel
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Ziemlich beste Freunde

von Philippe Pozzo di Borgo

In einfacher Sprache

bearbeitet von Sonja Markowski

aus dem Projekt **Bücher in Einfacher Sprache**

des Spass am Lesen Verlages in der Kategorie **Bestseller**

80 Seiten

ISBN 978-3-9813270-9-0



spassamlesenverlag.de

Das Konzept des Projektes **Bücher in Einfacher Sprache** des Spass am Lesen Verlages ... [weiterlesen](#)

Das Buch *Ziemlich beste Freunde* (Originaltitel *Le second souffle – Der zweite Atem*) erzählt die autobiographische Geschichte des wohlhabenden Franzosen Philippe Pozzo di Borgo, der nach einem Gleitschirmunfall vom Hals abwärts gelähmt ist und nur durch die besondere Freundschaft zu seinem Pfleger Abdel Sellou wieder Lebensmut fasst.

Philippe Pozzo di Borgo ist ein sehr erfolgreicher Geschäftsmann und lebt mit seiner Frau und den beiden Adoptivkindern in Frankreich. Sein Leben ist geprägt von der Sorge um seine geliebte, schwer krebserkrankte Frau Béatrice. Als er bei einem Gleitschirmausflug verunglückt, ändert sich sein Leben von Grund auf. Er ist ab dem Hals gelähmt und von nun an vollkommen auf fremde Hilfe angewiesen. Als seine Frau stirbt, verliert er jeglichen Lebensmut.

Durch einen Zufall kommt der arbeitslose und vorbestrafte Abdel als Pfleger zu ihm. Hier treffen zwei Welten aufeinander. Philippe, der in einer geordneten, disziplinierten Welt gelebt hat und Abdel, der aus den Armenvierteln kommt und bisher nur das Recht des Stärkeren kannte.

Philippe schätzt, dass Abdel kein Mitleid mit ihm hat und ihn behandelt, als wäre er bis auf ein „paar“ Einschränkungen normal. Abdel dagegen lernt durch den Umgang mit Philippe andere Werte als Gewalt und Unterdrückung kennen und erfährt, wie erfüllend es sein kann, jemandem zu helfen. Zwischen den beiden Männern entwickelt sich eine besondere Freundschaft, die beiden hilft, sich weiter zu entwickeln und ihr Leben neu zu gestalten.

Heute ist Philippe wieder verheiratet und lebt mit seiner zweiten Frau in Marokko. Abdel hat ebenso eine Familie gegründet und betreibt erfolgreich eine eigene kleine Firma. Die Freundschaft zwischen den beiden besteht nach wie vor.

Durch eine außergewöhnliche Verfilmung erlangte diese Geschichte internationale Bekanntheit. In diesem Film wird jedoch nur ein Teil der Autobiographie *Le second souffle* (Der zweite Atem) von Philippe Pozzo di Borgo erzählt. Philippes Leben vor dem Unfall, die Liebe zu seiner Frau und ihre Krankheit sowie Philippes Verzweiflung nach ihrem Tod werden im Film nicht dargestellt. Hier wird ausschließlich die Freundschaft zwischen Philippe und Abdel in den Mittelpunkt gestellt und es gelingt auf beeindruckende und sehr berührende Art zu zeigen, wie sich diese beiden Männer annähern und gegenseitig brauchen und schützen.

Das Buch *Ziemlich beste Freunde* in einfacher Sprache erzählt in sehr kurzen und einfachen Sätzen die Geschichte von Philippe. Die Erzählzeit ist das Präsens. Der Text ist in kurze Kapitel unterteilt. Einzelne (schwierige) Wörter sind im Text unterstrichen und werden in einem angehängten Wörterverzeichnis erklärt.

Der Text ist auch für Menschen mit größeren Leseschwierigkeiten verständlich. Das Buch ist somit auch für legeschwache junge Erwachsene mit Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation geeignet. Es ist jedoch zu bedenken, dass die Geschichte durch die teilweise sehr starke Vereinfachung der Sprache und Verkürzung der Sätze einen großen Teil ihrer besonderen Tiefe verliert. Hier sollte auf jeden Fall ergänzend zur Lektüre der Film angeschaut werden, da in diesem die emotionale Ebene dieser Geschichte viel besser vermittelt wird als in der vereinfachten Version des Buches.

Essen, im November 2014

Ulrike Schmid